

Presseinformation

Berlin/Bad Homburg (4.6.04). **Frau Prof. Dr. Rita Süßmuth**, Schirmherrin der **BLEIB GESUND STIFTUNG** verleiht im Rahmen des **Oskar-Kuhn-Preises 2003-2004** dem Projekt „**Interkulturelle Öffnung von Krankenhäusern und medizinischen Versorgungseinrichtungen**“ der Charité Universitätsmedizin Berlin eine Lobende Anerkennung.

Das Projekt sensibilisiert medizinische und pflegerische Fachkräfte für interkulturelle Aspekte in der multikulturellen Realität unserer Krankenhäuser. Bei der Behandlung von Migranten bietet die auf wissenschaftlicher Basis entwickelte Checkliste konkrete Hilfestellung und Tipps bei sprachlich und sozial bedingten Kommunikationsproblemen. Mögliche kommunikative Hürden im Arzt-Patientenverhältnis werden durch gezielte Informationen überwunden und so das Verständnis für die spezielle Krankheitssituation von Migranten gefördert.

Das Projektteam um PD Dr. Matthias David und Frau Professor Theda Borde evaluierte die Ergebnisse der wissenschaftlichen Erhebung und konstatierte die Erfahrungen von ausländischen Patientinnen und Patienten in unseren Krankenhäusern bis in Detailfragen. Im zunehmend multikulturellen Klinikalltag bietet die Checkliste hilfreiche Orientierung. Die Abhandlung ist in Buchform erschienen und findet in Aktionen und Vorträgen sowie in der Durchführung von Aus- und Fortbildungsveranstaltungen für Krankenhauspersonal praktische Anwendung.

Aus der nüchternen wissenschaftlichen Analyse wurde so ein mit Leben erfülltes und von vielen Veränderungswünschen getragenes, engagiertes Projekt. Insbesondere in der interkulturellen Kommunikation verdient es daher hohe Anerkennung.

Kontakt:

PD Dr. Matthias David
Charité Universitätsmedizin Berlin
Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
Campus Virchow-Klinikum
Augustenburger Platz 1
13353 Berlin
Tel.: (030) 450 56 40 32
matthias.david@charite.de